

# Hoppegarten

Gemeindemagazin  
8. Auflage

- Bürgermeisterinterview
- Galopprennbahn
- Einladung zum Grand Prix
- Weierketten und Erpetal
- Tag der offenen Tür



# Die „Wohlfühl-Schreiner“ in Hoppegarten

Da wurde kräftig gefeiert: 20 Jahre corpuslinea GmbH & Co. KG – Möbel nach Maß. Zum Jubiläum gaben die Inhaber Steffen und Claudia Tremel am 9. November 2018 einen feierlichen Empfang. Auch Bürgermeister Karsten Knobbe gratulierte zum Jubiläum. corpuslinea selbst bezeichnet sich als „Wohlfühl-Schreiner“. Hier werden individuelle Möbel und Einrichtungsgegenstände nach Kundenwunsch nicht nur unter funktionellen und ästhetischen Gesichtspunkten geplant und gefertigt, sondern es wird vielmehr die Gesamtwirkung des Raums in die Planungen mit einbezogen. Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Menschen sich wohlfühlen – im Privaten wie im Unternehmen.

## Spezialität: die individuelle Wohnstilanalyse

Über der Werkhalle hat corpuslinea einen „Showroom“ eingerichtet, in dem kreative Möglichkeiten und Ideen der Holzverarbeitung zum Sehen, Anfassen, Riechen und Verstehen vorgestellt werden. Er gilt schon heute als „Pilgerstätte für materialaffine Kunden“ und ist täglich von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Für die Entscheidungsfindung zu den Wohn-Wünschen und -Ideen hat corpuslinea einen eigenen Wohnstilanalysetest entwickelt. Mehr dazu in einem persönlichen Termin bei Steffen Tremel. In der 1.300 Quadratmeter großen Werkhalle wird Tremels Lieblingswerkstoff Holz mit Glas, Metall, Kunststoffen und Leder präzise kombiniert und verarbeitet. Auf diese Weise entstehen Maß gefertigte anspruchsvolle Möbel und Wohnaccessoires, Inneneinrichtungen, Treppen, Türen, Trennwände, Betten und Saunen, Küchen und Einrichtungsgegenstände für den privaten sowie den geschäftlichen Bereich. „Bei uns gibt's Maß statt

Masse“, so Tremel. „Nur so harmonieren Mensch, Raum und Arbeit als ganzheitliches, und damit gesundes Dreieck.“

## Gesunde“ Möbel und Sonderanfertigungen

Nahtlos daran schließen sich die weiteren Spezialgebiete an: „Gesund arbeiten“ „und Gesund schlafen“ mit ergonomischen Möbelstücken. Denn neben Möbeln nach Kundenwünschen fertigt corpuslinea Büromöbel für gesundes Sitzen, darunter auch mit besonderen Anforderungen, etwa für Patienten mit Morbus Bechterew, für Kleinwüchsige, beheizbare Bürostühle oder spezielle Kinderstühle. Auch die dazugehörigen Schreibtische gibt es hier. Des Themas „Schlafen“ hat sich Claudia Tremel besonders angenommen. Sie berät zu Betten mit besonderer Federung sowie gesundem Klima im Schlafbereich, das beispielsweise mithilfe von Zirbenholzlüftern verbessert werden kann.

## Mitarbeiter, mit Herz für Holz gesucht

Seit 2008 ist corpuslinea im Gewerbezentrum von Hoppegarten angesiedelt. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 14 Mitarbeiter und bildet derzeit fünf Azubis aus. Auf die erfolgreiche Entwicklung ihres Unternehmens ist Familie Tremel besonders stolz: Für die Beharrlichkeit wurde corpuslinea 2010 als Landessieger Brandenburg beim Mittelstands-Wettbewerb „Mutmacher der Nation“ ausgezeichnet. 2012 erhielt corpuslinea den Zukunftspreis der IHK Ostbrandenburg.

corpuslinea GmbH & Co. KG  
 Gewerbestraße 30 • 15 366 Hoppegarten  
 Tel. 033 42/42 57 70 • www.corpus-linea.de



## Inhaltsverzeichnis

### Hoppegarten in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	3
Bürgermeisterinterview	4-6
Gemeindeverwaltung	7
Galopprennbahn Hoppegarten	8-9
Ärzteverzeichnis	10
Notrufe	12
Unternehmensverzeichnis	18-19
Einladung zum Grand Prix	20
Vereinsregister	21
Weiherketten und Erpetal	22-23
Rathaus-Galerie Hoppegarten	24
Business auf Rädern	25
Tag der offenen Tür	26-27
Umgebungsplan	28
Straßenpläne	30-31

### Unternehmen in der Region

Altenpflegeheim	12
Ambulanter Pflegedienst	12
Außerklinische Intensivpflege	7
Bestattungsinstitut	32
Einkaufszentrum	16-17
Immobilien	7
Kampfkunstschule	29
Kleidersammlung	15
Lohnsteuerhilfe	28
Schlafladen	14
Schreiner	2
Selbstbestimmt Wohnen	12
Sparkasse	28
Steuerberater	19
Verlag	14
Wundmanagement	13



## Impressum

Gemeindemagazin Hoppegarten, 8. Ausgabe  
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH,  
 Berlin, Fredersdorf/Vogelsdorf

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.  
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck,  
 Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische  
 und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit  
 Genehmigung des Herausgebers.

**Redaktion & Fotos**  
 Stadtmagazinverlag BS GmbH, Hartmut Moreike, Gemein-  
 de Hoppegarten, Gemeinde Iffezheim, Pferdeland Münche-  
 hofe e.V., Archiv

**PR-Redaktion und Fotos**  
 Marco Pohling

### Auftragsannahme & Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30  
 redaktion@stadtmagazinverlag.de

**Satz & Produktion**  
 Stadtmagazinverlag BS GmbH

**Druckerei**  
 Druckerei Koch, Pritzwalk

**Anschriften**  
 Stadtmagazinverlag BS GmbH  
 Alt-Biesdorf 64a  
 12 683 Berlin  
 Tel. 03 34 39/1 46 30  
 Büro Brandenburg  
 Fließstraße 4  
 15 370 Fredersdorf  
 Fax 03 34 39/14 63 29

www.stadtmagazinverlag.de  
**Geschäftsführer**  
 Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der  
 Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schen-  
 kelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Hop-  
 pegarten verteilt. Unter www.stadtmagazinverlag.de ist dieses  
 und andere Stadtmagazine online abrufbar.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint Anfang 2020.

## Bürgermeister Karsten Knobbe im Interview

Die Redaktion des Stadtmagazinverlags hatte in Vorbereitung der neuen Ausgabe des Gemeindemagazins Gelegenheit, sich mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten, Karsten Knobbe, zu unterhalten. Herr Knobbe, wenn Sie ein wenig auf das Jahr 2018 zurückblicken, was fällt Ihnen sofort ein?

Ich möchte auf diese Frage einmal ganz anders antworten: Mit einer Danksagung an die derzeitigen Mitglieder der Gemeindevertretung. Sie haben in den vergangenen fast fünf Jahren die kommunalpolitische Verantwortung für unsere Gemeinde übernommen und viele Projekte vorangebracht. Und, ich möchte ausdrücklich betonen, 2018 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Gemeinde Hoppegarten.

**Können Sie dazu einige Beispiele aufzeigen?**

Es ist noch gar nicht so lange her, da ging durch Hoppegarten der Spuk von einer Krise des Galopprennsports in Deutschland. Es wurde in diesem Zusammenhang auch von der Unsicherheit, die über der Zukunft der Rennbahn Hop-

pegarten trotz ihres seit 2013 bestehenden Status als „nationales bedeutendes Denkmal“ gesprochen. Unklar war, ob die von der Rennbahn geplanten baulichen Veränderungen zur Sicherung des Pferdesports und zur Durchführung von Veranstaltungen auf die notwendige Zustimmung insbesondere in der Gemeindevertretung treffen würden, ob eine denkmalgerechte Sanierung mit einem zukunftsfähigen Nutzungskonzept und dem Schwerpunkt Galopprennsport überhaupt realisiert werden kann. Heute wissen wir, dass dies zumindest möglich erscheint. Die Gemeindevertretung hat mit ihrem Beschluss über die Eröffnung eines Bebauungsplanverfahrens und eines Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans die Richtung gewiesen. Dieses Verfahren wird naturgemäß erst mit der im Mai noch zu wählenden neuen Gemeindevertretung abgeschlossen werden können. Wir freuen uns, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages positiv über einen Zuschuss von 4,25 Millio-



Der Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten, Karsten Knobbe, stellt sich den Fragen des Gemeindemagazins.

nen Euro für Denkmal-Sanierungsmaßnahmen auf der Galopprennbahn Hoppegarten entschieden hat. Die Brandenburger Koalitionsfraktionen von SPD und LINKE haben in ihren Haushaltsberatungen die notwendige Kofinanzierung dieser Bundesmittel vereinbart. Mit dem Beschluss des Landtags Brandenburg über die Landeshaushalte 2019 und 2020 am 14. Dezember ist das Ziel der Rennbahn, die historische Substanz des 207 Hektar großen Areals instand zu setzen und zu erhalten, darunter die Haupttribüne und den Gestütshof, keine Vision mehr, sondern erreichbare Realität. Die komplette Sanierung aller denkmalgeschützten Gebäude wird die Anziehungskraft dieses wunderschönen Geländes noch weiter erhöhen. Übrigens, auch die Gemeinde investierte und investiert im Umfeld der Rennbahn, insbesondere in

das Einzeldenkmal Kaiserbahnhof. Zusammen mit den umgestalteten Grünanlagen im Areal wie auch der Entscheidung zur Beantragung von Fördermitteln für das historische Auktionshaus leistet sie ihren Beitrag, Hoppegarten für die zehntausenden Rennbahnbesucher, aber nicht nur für diese, ein Stück attraktiver zu machen.

**Hoppegarten hat heute allerdings noch mehr als seine Galopprennbahn zu bieten?**

Natürlich! Unsere Gemeinde ist ein attraktiver Wohnstandort geworden. Es konnte ein weiteres Projekt realisiert werden: Der Bau und die Eröffnung der Kita Schlosskrümel. Mit dieser Kita beschriftet die Gemeinde Hoppegarten neue Wege, denn erstmals wurde auf der Grundlage eines Erbbaurechtsvertrages ein Grundstück der Gemeinde für einen freien Träger zur Verfügung gestellt, der das Grundstück bebaut und die Kita betreibt. Innerhalb von neun Monaten wurde das Gebäude betriebsfertig errichtet und bietet jetzt 90 Kindern eine großzügige Heimstatt.

**Kindergärten und Schulen bleiben ein wichtiges Thema?**

Auf jeden Fall. Und in diesem Zusammenhang kann ich

von unserem derzeit größten Bauvorhaben berichten, das sich im vergangenen Jahr rasant entwickelt hat. Es geht um den Bau der neuen Gebrüder-Grimm-Grundschule mit dem Ortsteilzentrum in Hönow. Nachdem im Januar der Bauantrag durch das Unternehmen Implenia eingereicht wurde, konnten wir im Mai bereits den Grundstein legen und Anfang Dezember Richtfest feiern. Mit rasanter Geschwindigkeit ging und geht es vorwärts. Trotz der Komplexität und des Umfangs des Bauvorhabens ist dieses voll im Plan, ein positives Beispiel angesichts anderer nicht gerade erfolgreicher Großprojekte in Brandenburg.

**Gibt es dazu aktuell etwas zu berichten?**

Dieses neue Schulgebäude soll Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Dann wird es nicht nur die Lern- und Arbeitsbedingungen für über 700 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer verbessern, nicht nur neue interessante Möglichkeiten für Kultur- und Sportveranstaltungen bieten, sondern auch ein architektonisches Highlight im Zentrum der Siedlungserweiterung sein.

**Gibt es weitere Planungen?**

Auch an der Lenné-Schule, unserer Oberschule mit Grundschulteil, geht es endlich mit der geplanten Kapazitätserweiterung voran. In diesem Jahr werden wir mit dem Bau eines weiteren Gebäudes in Modulbauweise beginnen, welches dann im Wesentlichen den Oberschulteil aufnehmen soll. Wie alle anderen Kommunen können auch wir in der gegenwärtigen Marktlage nur schwer einschätzen, wann mit dem Bau begonnen werden kann, denn es ist und bleibt schwer, entsprechende Firmen im Baubereich zu finden.

**Herr Knobbe, die Bevölkerungszahl in Hoppegarten steigt weiter. Was können Sie dazu sagen?**

Ich nenne dazu einmal ein Beispiel. Nachdem fast 100 Jahre lang die Einwohnerzahl von Hönow nicht wesentlich anstieg – Mitte der 90er Jahre betrug sie um die 2.000 – war in den vergangenen 20 Jahren ein rasanter Anstieg zu verzeichnen, der höchste in einer Brandenburger Kommune ohne Eingemeindungen. Die Bevölkerung stieg auf über 10.000 in diesem Ortsteil, eine Verfünfachung der Bevölkerungszahl!



Die Galopprennbahn.



Mit rasanter Geschwindigkeit geht der Bau der neuen Gebrüder-Grimm-Schule voran.

**Können Sie einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2019 geben?** Wenn alles wie geplant verläuft werden im Sommer 2019 die Beschlüsse der Länder Berlin und Brandenburg zum neuen Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion gefasst. Hoppegarten wird dann gemeinsam mit der Nachbarkommune Neuenhagen bei Berlin Mittelzentrum in Funktionsteilung und trägt dann die Verantwortung zur – wie es im Juristendeutsch heißt – „gehobenen Daseinsvorsorge“ des Mittelbereichs, dazu gehören dann noch Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen/Eggersdorf, mit insgesamt gut 60.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Partnerschaftlich sind wir noch mit zwei weiteren Kommunen verbunden: mit Iffezheim und Rzepin. Mit Rzepin feiern wir in diesem Jahr sogar das 15-jährige Bestehen des Partnerschaftsvertrages. Besonders freue ich mich, dass sich Rzepin auf unserer Feier zum 100. Jahrestag der

Entstehung der Siedlung Birkenstein präsentieren will. Wir wollen dies gemeinsam am Wochenende 10. und 11. August auf dem Birkensteiner Bolzplatz begehen. Sie alle sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen. Auch unsere zweite langjährige Partnerkommune aus Baden-Württemberg wird sich präsentieren, denn Iffezheim kommt mit einer großen Delegation, mit seinem Männerchor zu diesem Jubiläum. Ich freue mich, dass der Staffelfstab der Partnerschaft so nahtlos vom jetzt Alt-Bürgermeister Peter Werler, den wir vor einem Jahr hier beim Neujahrsempfang für sein Wirken ausgezeichnet haben, weitergegeben wurde an den im letzten Jahr neu gewählten Bürgermeister Christian Schmid. **Das Jahr 2019 steht auch ganz im Zeichen von Wahlen?** Wir haben in diesem Jahr am 26. Mai die Wahlen zum Europaparlament, zum Kreistag, zur Gemeindevertretung Hoppegarten und zu den

Ortsbeiräten Hönow und Dahlwitz-Hoppegarten zu organisieren. Die Wahl des Ortsbeirats Münchehofe fand ja schon „außer der Reihe“ im vergangenen Jahr statt. Ich hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung, auf ausreichend viele Helfer in den Wahllokalen, auf viele interessierte und engagierte Bürger, die bereit sind, in diesen Gremien kommunalpolitische Verantwortung zu übernehmen. Ich hoffe, dass es viele Kandidaten gibt, die verstehen, dass in diesen Gremien nach dem Willen der Kommunalverfassung nicht die Vertretung persönlicher Interessen gefordert ist, sondern die Vertretung der Interessen der Gesamtkommune beziehungsweise des Ortsteils, dass persönliche Interessen und Animositäten zurückzustehen haben. Nach den Kommunalwahlen kommen dann am 1. September sowohl die Landtagswahlen wie auch die Bürgermeisterwahlen, bei denen ich mich der Wiederwahl stelle.



Karsten Knobbe hofft, dass die Gemeinde Hoppegarten gemeinsam mit der Gemeinde Neuenhagen bald ein Mittelzentrum bilden. Das bedeutet mehr Geld aber auch mehr Verantwortung.

**Gemeindeverwaltung Hoppegarten**

Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten • Lindenallee 14 • 15366 Hoppegarten  
Tel. 033 42/39 30 • Fax 033 42/39 31 50 • [www.gemeinde-hoppegarten.de](http://www.gemeinde-hoppegarten.de)

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 9-12 Uhr • Di 9-12 Uhr und 14-19 Uhr • Do 9-12 Uhr und 13-17 Uhr • Fr 9-12 Uhr

**Wichtige Rufnummern der Verwaltung**

**Bürgermeister**

Karsten Knobbe 033 42/39 31 00

**Sekretariat des Bürgermeisters**

033 42/39 31 00

**Zentrale**

033 42/39 30

**Öffentlichkeitsarbeit**

033 42/39 31 11

**Wirtschaftsförderung und Tourismus**

033 42/39 32 22

**Bauen & Umwelt**

033 42/39 32 14

**Meldeamt/Gewerbe**

033 42/39 34 82

**Bildung/Kultur/Sport**

033 42/39 33 10

**Kitas**

033 42/39 33 13

**Ordnung & Sicherheit**

033 42/39 34 50

**Steuern und Abgaben**

033 42/39 34 22

**Liegenschaften**

033 42/39 32 20

**Gemeindebibliothek Dahlwitz-Hoppegarten**

033 42/30 07 26

**Zweigstelle Bibliothek Hönow, im HEP**

030/99 27 42 83

**Der Weg ins neue Eigenheim**

Um ein Wohnhaus oder Grundstück zu verkaufen, bedarf es oft einer akribischen Aufarbeitung aller Informationen, Erfahrung, Ortskenntnis und gutes Hintergrundwissen. Mandy Neubauer und Dirk Albrecht sind Fachleute in diesen Bereichen. Als ausgewiesene Profis begleiten sie ihre Kunden seit vielen Jahren im Immobilien- und Grundstücksgeschäft, von individuell zugeschnittenen Finanzierungen bis hin zum Bankpartner und Notar. Sie beraten beim Kauf und bleiben nach Fertigstellung ein stets verlässlicher Ansprechpartner. „Unsere Kunden schätzen die ganzheitliche Beratung sowie die Möglichkeit der kostenlosen

Immobilienbewertung“, sagt Mandy Neubauer. „Und wegen erhöhter Nachfrage suchen wir ständig Baulandgrundstücke und Immobilien zum Verkauf. Für den Verkäufer entstehen keine Kosten.“ Und Dirk Albrecht als Bauleiter informiert dabei über eventuell anstehende Baumaßnahmen oder Modernisierungen. Besondere Sympathien im Kreis ihrer solventen Kunden genießt auch ihr Immobilienpool, der unter anderem mit Wassergrundstücken und interessanten Angeboten wie Gründerzeit-Villen etwas ganz Besonderes ist. Weitere Informationen erhält man jederzeit aktuell auf der Homepage. Aufgrund der guten Auftrags-



Mandy Neubauer und Dirk Albrecht bieten stets professionellen Service.

lage wächst das Unternehmen weiter. Um den ausgezeichneten Service weiter aufrecht erhalten zu können werden weitere Mitarbeiter eingestellt.

**DIMA Immobilienvermittlung • Dorfstraße 35 • 15366 Hönow**  
Tel. 033 42/4 22 79 81 • Mobil 01 51/59 93 74 27 • [www.dima-immobilienvermittlung.de](http://www.dima-immobilienvermittlung.de)

## Auch 2019 bleibt die Rennbahn Zuschauer magnet

Wer von Hoppegarten spricht, der kommt an der Galopprennbahn einfach nicht vorbei. Und wer Hoppegarten besuchen will, muss auch an der historischen Sportstätte unbedingt vorbeischauen. Das ist schon seit vielen, vielen Jahren so. Im Jahre 2018 wurde 150-jähriges Jubiläum gefeiert. Lang ist es her: Die Eröffnung der Galopprennbahn fand an einem Sonntag, dem 17. Mai 1868, um 16 Uhr statt. Gekommen waren, neben weiteren Ehrengästen, der preußische König Wilhelm I. und der Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes, Otto von Bismarck. Damals führte auf der Rennbahn der am 15. Dezember 1867 gegründete Union Club, als oberste Zentrale und Behörde des deutschen Rennsportes, die Regie. Bis heute hat das Gelände mit den zahlreichen his-

torischen Gebäuden nichts an Reiz verloren. Ein Besuch lohnt in jedem Fall, auch wenn man nicht unbedingt der große Liebhaber des Pferderennsports ist. Veranstaltungen, wie der Schlager-Hammer, das Lolapalooza-Festival oder die Pyrogames, beweisen, dass nicht nur Pferderennen Zuschauer hier her locken. Das wird auch im Jahr 2019 so sein. Am 13. Juli heißt es wieder „Musik, Spiel, Spaß und das mit vielen Radio B2 Schlagerstars!“ Auf Berlin/Brandenburgs größter und wohl schönster Pferderennbahn erwartet den Fan ein unvergesslicher Sommertag mit vielen Highlights und zwar für die ganze Familie. Auf der großen Showbühne singen die bekanntesten Schlagerstars ihre Hits und laden zum Tanzen und Mitsingen ein. Hinzu kommt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, auch neben der Showbühne – das

lädt zum Flanieren oder Verweilen auf dem gesamten Gelände ein! Doch natürlich bleiben die Pferderennen weiterhin das Wichtigste. Und weil man mit großen Ambitionen in die nächste Saison geht, hat man sich auch personell verstärkt. Seit dem 17. Januar 2019 verstärkt Michael Wrulich die Führungsmannschaft der Rennbahn Hoppegarten als weiterer Geschäftsführer neben Inhaber Gerhard Schöningh. Der Diplom-Betriebswirt verantwortet schwerpunktmäßig die Vermarktung der Renntage und den Ausbau des Bereichs Gastveranstaltungen. Vor seinem Einstieg in Hoppegarten war Wrulich in verschiedenen Führungspositionen unter anderem für die Sportrechtvermarkter Lagardère Sports – ehemals Sportfive – und Infront tätig, zuletzt als Vermarktungsleiter des Fußball-Bundesligis-

ten 1. FSV Mainz 05 und von 2011 bis 2014 für den Handball-Bundesligisten Fuchse Berlin. Managing Director Peter Hoeck wird sich auf die Weiterentwicklung des 207 Hektar großen Rennbahn-Areals konzentrieren, die von strategischer Bedeutung für die Zukunftssicherung der Rennbahn ist und mitsamt der anstehenden Bauprojekte von über 10 Millionen Euro einen stark steigenden Arbeitsumfang mit sich bringt. Michael Wrulich: „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung in Hoppegarten. Das einmalige Flair der Renntage hat mich schon als Besucher in seinen Bann gezogen. Die Anlage bietet mit ihrem historischen Baubestand, der Lage im Grünen und der guten Verkehrsanbindung beste Voraussetzungen. Ich möchte die Renntage und Gastveranstaltungen in Hoppegarten zu einem wirklichen Magneten für Zuschauer und Partner in der Hauptstadtregion machen.“

Inhaber Gerhard Schöningh: „Neben unserem Kerngeschäft Rennsport entwickeln wir den Bereich Gastveranstaltungen sowie die Vermietung und Entwicklung von nicht für den Rennsport benötigten Flächen als wesentliche Geschäftsbereiche, um die Zukunft unseres 207 Hektar großen, national bedeutenden Denkmals erfolgreich zu gestalten. Ich freue mich, dass Michael Wrulich unser Führungsteam kompetent verstärkt und bin mir sicher, dass er die Vermarktung unserer Rennen und der gesamten Anlage vorantreiben wird.“

Saisoneröffnung im Jahr 2019 ist am 7. April. Der nächste Renntag steht am Ostersonntag, 21. April, auf dem Plan. Es geht um den Preis von Dahlwitz.

Gleich doppelt an einem Wochenende können Pferdefreunde am 11. und 12. Mai auf die Rennbahn kommen. Gerit-

ten wird um den Comer Group im 48. Oleander-Rennen. Weiter geht es am Pfingstsonntag, wenn um das Diana Trial geritten wird. Alle Renntage beginnen jeweils um 14 Uhr. Eine Ausnahme macht der 26. Juli. Der Renntag ist mit dem „Grand Prix Festival Meeting“ überschrieben. Es handelt sich um einen so genannten Abendrenntag, und der beginnt um 16.45 Uhr. Zu den Höhepunkten zählt ein weiterer Doppelrenntag. Am 10. August gehe es wieder ab 14 Uhr um den Hoppegartener Steher-Preis. Und gleich 24 Stunden später um den 129. Longines Großer Preis von Berlin. Im September ist ein weiterer Renntag geplant. Dieser soll am 14. September stattfinden. Wie in jedem Jahr geht es auch im Jahr 2019 um den Preis der Deutschen Einheit – traditionell am 3. Oktober, ab 14 Uhr. Das Saisonfinale steigt dann am 13. Oktober ab 11.10 Uhr.



Allgemeinmedizin			
Dr. med. Sandra Ernst	Am Grünzug 8-10	15 366 Hönow	0 33 42/4 23 58 33
FÄ Monika Golygowski	Ginsterstr. 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
Dr. med. Michael Gremmler	Ginsterstr. 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
FÄ Indre Isabel Illig	Brandenb. Str. 158	15 366 Hönow	0 33 42/5 08 00
Dipl.-Med. Ralf Rahneberg	Am Grünzug 2	15 366 Hönow	0 33 42/4 24 88 62
Dr. med. Heike Sztowski	Ginsterstraße 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
FÄ Kathleen Wöttig	Am Grünzug 25	15 366 Hönow	
Augenheilkunde			
Dr. med. Ingmar Fetter	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
FÄ Urte Fetter	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Dr. med. Mareike Gruber	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Dr. med. Stephan Kilias	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Chirurgie			
FA Chris Stephan	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/9 91 71 23
Dr. med. Wilhelm Widow	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/9 91 71 23
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
FÄ Barbara-Maria Schelliger	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/86 20 37 00
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Ingrid Herber	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hönow	0 30/9 94 12 35
Innere Medizin			
FA Johannes Backer	Lindenallee 22	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/3 07 05 47
FA Yavus Dedeoglu	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Anita Demmig	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
FA Tino Hiller	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Karsten Petzold	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Irina Richter	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
FÄ Doreen Rütze	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Eva Seipelt	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Rolf-Günther Steinbrück	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Ellen Vergien	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Annett Voigt	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut			
PD Dr. Thomas Gatzemamm	Am Grünzug 4	15 366 Hönow	0 33 42/6 89 95 94
Josefine Kelm	Am Grünzug 25	15 366 Hönow	0 33 42/3 47 60 50
Dipl.-Päd. Elena Rauch	Mahlsdorfer Straße 61b	15 366 Hönow	01 52/23 26 74 22
Neurologie			
Dr. med. Martin Delf	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 29 30
Orthopädie			
Dr. med. Jana Schmidt	Am Grünzug 25	15 366 Hönow	0 33 42/4 24 42 00
Psychiatrie und Psychotherapie			
FÄ Inga Selbig	Lindenallee 22	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/20 10 28
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Myriam Heine-Menz	Karlsruher Straße 29a	15 366 Hönow	0 33 42/30 39 55
Dr. rer. medic. Oliver Ungerer	Lindenallee 22	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/3 46 96 89
Urologie			
Dipl.-Med. Uwe Hampel	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hönow	0 30/9 92 90 50
Zahnarzt			
Dipl.-Stom. Ines Förster	Hönower Weg 28	15 366 Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Jan Mutze	Mahlsdorfer Straße 61c	15 366 Hönow	0 30/9 98 59 24
ZÄ Cordula Reinicke	Mahlsdorfer Straße 59	15 366 Hönow	0 30/9 94 28 04
ZÄ Uta Schröder	Hönower Weg 28	15 366 Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Katrin Stecker	Lindenallee 7	15 366 Dahchwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 48 86
Dipl.-Stom. Ines Wenke	Am Wall 83	15 366 Hönow	0 33 42/30 95 67

## WG für intensivpflegebedürftige Menschen

Annett Schäfer bietet ihren Patienten in einer Nähe der Rennbahn gelegenen Wohngemeinschaft eine liebevolle und kompetente Rundum-Pflege. In elf Einzelzimmern mit Bad und einer wohligen Atmosphäre, die barrierefrei direkt in einen großen Park führen, wird die Seele verwöhnt. Für das gesundheitliche Wohlbefinden sorgt das Team im perfekten Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Bereits 2016 ist bei der MEDIS ein Zentrum für Patienten mit einer Trachealkanüle oder Beatmungspflegebedarf entstanden. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt und Frührehabilitation erhalten hier die Patienten die Möglichkeit, auch auf unbestimmte Zeit in angenehmer Atmosphäre zu rehabilitieren. Die Therapien hierzu finden an fünf Tagen in der Woche statt. „Ganz wichtig ist uns hierbei die Patienten umfassend auf ihre Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten,“ erklärt Annett Schäfer. Darüber hinaus wird auch Palliativversorgung angeboten. Diese wird von einer sehr einfühlsamen Ärztin begleitet, die Tag und Nacht für die Patienten erreichbar ist. Das Pflegekonzept von MEDIS hebt sich deutlich von anderen ab; auch die Kalkulation der Geschäftsführerin geht auf. Sehr wichtig ist ihr der vertrauensvolle Umgang mit den Angehörigen.

**MEDIS außerklinische INTENSIVPFLEGE**  
**Bollensdorfer Weg 38 • 15 366 Hoppegarten**  
**Tel. 01 63/6 01 64 28**  
[www.medis-intensivpflege.de](http://www.medis-intensivpflege.de)

### Stellenausschreibung

Haben Sie Lust auf Neuorientierung oder eine neue Herausforderung? Dann ist jetzt der beste Zeitpunkt mit uns Kontakt aufzunehmen. Für unsere wunderschönen Wohngemeinschaft mit 11 Patientenzimmern, in mitten einer gepflegten Parkanlage suchen wir genau Sie!

Wenn Sie examinierte Pflegefachkraft sind und Lust auf ein neues, freundliches und engagiertes Team haben, gern in einem familiären Ambiente arbeiten möchten und Interesse an einem spannenden Aufgabenbereich haben, dann sind Sie jederzeit herzlich eingeladen, die professionelle und zugleich familiäre Atmosphäre kennen zu lernen.

Wir suchen in Vollzeit (15 Dienste/15 freie Tage) und Teilzeit (10-13 Dienste) oder auf Minijobbasis (3 Dienste/450 €). Wir bieten unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen viele individuelle Möglichkeiten und eine sehr gute Bezahlung, um sich auch langfristig mit dem Aufgabenbereich und unserem Unternehmen identifizieren zu können. Der Stundenlohn wird immer individuell, persönlich und je nach Qualifikation und Berufserfahrung vereinbart!

Da wir über ein sehr gutes Kernteam verfügen, sind in der Regel vier bis fünf MA und die Fachbereichsleitung im Dienst.

Vorkenntnisse in der Intensivpflege wären vorteilhaft, jedoch für den Anfang nicht zwingend erforderlich. Melden Sie sich gerne für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!



*Gut betreut in der medis-Wohnanlage unter der Leitung von Annett Schäfer (li.).*

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!



Servicewohnungen im historischen Ensemble  
- selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben, ohne auf die Vorzüge einer altersgerechten Wohnung und Versorgung verzichten zu müssen

**Wohn.Gut**  
Carl-Schmücke-Straße 12  
15366 Neuenhagen  
0167-2087211  
info@wohngut.eu  
www.wohngut.eu



Ambulanter Pflegedienst

Einmalocherwünschte Pflege ist das Herz unseres Unternehmens, denn wir sind:  
Menschlich - Qualifiziert - Zuverlässig

**Unsere qualifizierten Leistungsangebote:**

- Medizinische und häusliche Krankenpflege
- Überleitungs- und Verhinderungspflege
- Ambulante OP-Nachsorge
- Beratung und Pflegeanleitung
- Betreuungsleistungen gemäß §45 SGB XI
- Vermittlung von Hausnotruf
- Hilfe bei Antragstellung
- Betreuung Tag und Nacht
- SAPV

Am Markt 4  
15345 Allandenberg  
033438-704730  
033438-704719 (Fax)  
info@solis-pflege.de  
www.solis-pflege.de

## Notrufe



Polizei . . . . .	110
Feuerwehr . . . . .	112
Rettungsdienst . . . . .	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst . . . . .	116117
Giftnotruf Berlin . . . . .	030/19240
Drogennotruf . . . . .	030/19237
Telefonseelsorge ev. . . . .	0800/110111
Telefonseelsorge kath. . . . .	0800/110222
Kinder- und Jugendtel. . . . .	0800/110333
Hilfe für Familien . . . . .	0800/110550
Allgemeine Karten-Sperrnummer	116116



DSG Deutsche  
Seniorenstift-  
Gesellschaft

**Pflegernote 1.0**

MDK-Transparenzbericht 2018  
Bestnotenwert (Zust. der Fälligenmenschliche)

## Pflegewohnstift Hönow

- Überwiegend Einzelzimmer
- Schöne Gartenanlage und Terrassen
- Abwechslungsreiches, kulturelles Veranstaltungsprogramm

Brandenburgische Straße 158 und 166  
15366 Hönow | Telefon 0 33-42 / 50 80-0  
www.pws-hoenow.de

## Die Wundexperten in Berlin-Brandenburg

Schlecht heilende Wunden nach Operationen? Verbrennungen? Offene Füße bei Diabetes? – Herausforderungen, denen sich das 17-köpfige Team von Curatio & Care® seit 2007 stellt. „Wir erstellen Therapiekonzepte und betreuen die Patienten in der kurativen und palliativen Wundversorgung“, erklärt Geschäftsführer Gordon Danne. „Herstellernunabhängig stellen wir damit ein professionelles Wundmanagement sicher.“ In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten werden die Patienten mit modernen Wundauflagen und Verbandstoffen versorgt – in den Wundsprechstunden und natürlich bei Haus- und Heimbesuchen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Wundbeurteilung, um die optimale Therapie zu ermöglichen. Dabei hilft das neue Gerät MolecuLight i:X. Häufig werden Wunden mit bloßem Auge begutachtet. Dabei fehlt die erforderliche Genauigkeit, die in der



Mithilfe eines Fluoreszenzdetektors visualisiert MolecuLight i:X schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden.

Mehrzahl der Fälle für eine profunde klinische Entscheidungsfindung unerlässlich ist. Das MolecuLight i:X visualisiert schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden. „Die neuen Geräte sind eine wichtige Innovation und Investition für unsere Zukunft und unsere Patienten“, so Gordon Danne weiter. „Im Außendienst arbeiten examinierte Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Wundmanager, die sich regelmäßig fortbilden und damit neueste Erkenntnisse und bewährtes Wissen zum Wohl der Patienten einsetzen.“ „Das ist aber nicht alles“, ergänzt Antje

Danne. „Wir schulen Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Ärzte und sonstige interessierte Personen in unseren modernen Schulungsräumen oder auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Durch unser qualifiziertes Wundexperten-Team, sowie unsere langjährigen Erfahrungen im Wundmanagement bieten wir einen Wissenstransfer, durch den erlerntes Wissen praxistauglich angewendet werden kann.“

**Curatio & Care®**  
Wundmanagement  
Werner-von-Siemens-Straße 8  
15566 Schöneiche  
Tel. 030/684076501  
www.curatio-care.de



## In Wort und Bild

**K**eine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Die dabei entstehenden Broschüren und Magazine werden in alle erreichbaren Haushalte der jeweiligen Kommune verteilt, damit die Informationen auch dort ankommen, wo sie hin sollen – beim potentiellen Kunden. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. In den Neuen Ländern sind Journalisten die unterwegs, um In-



formationen über Land und Leute zusammenzutragen. Mitstreiter sind jederzeit willkommen, besonders, wenn sie bereits journalistische Erfah-

runge besitzen. Darüber hinaus sollten sie belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.

**Stadtmagazinverlag BS GmbH**  
 Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin  
 Büro: Fließstraße 4 • 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
 Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29  
 www.stadtmagazin-verlag.de

## Endlich wieder in Ruhe schlafen

**M**indestens jedes fünfte Paar in Deutschland ist davon betroffen: Mitten in der Nacht Aufwachen, vom Geschnarche des eigenen Partners! Meisten schnarchen Männer. Doch auch Frauen sind betroffen. Alkohol am Abend oder Übergewicht können Ursache sein, dass ab dem 40. Lebensjahr die Geräusche in der Nacht für den Partner unerträglich werden. Ohrstöpsel, mehrfaches Wecken in der Nacht bis zum getrennten Schlafzimmer sind dann häufig die Antwort. Darunter leidet naturgemäß die Beziehung und sogar die Gesundheit des Schnarchers. Zu den Geräuschen gehören häufig nächtliche Atemaussetzer, Schlafapnoe genannt. Neben Nasensprays und operative Eingriffe gibt es die Möglichkeit von so genannten Schnarchschiene. Hierbei wird der Unterkiefer des Schlafenden um einige Millimeter nach vorn geschoben und verhindert dadurch, dass der Rachen zusammenfällt. Ohne kostspieliges Anpassen im Zahnlabor kommt die Schnarchschiene Somnofit aus. Wem das erst einmal zu teuer ist, sollte es mit



*Zumutung für den Partner: Schnarchen*

der „kleinen Schwester“ Somnolis probieren, um zu sehen ob die Technik wirklich funktioniert, damit dem gemeinsamen Schlafzimmer nichts mehr im Wege steht.

**Schlaf-Laden • Michael Schäfer**  
 Fichtestraße 12 • 59071 Hamm  
 Tel. 0 23 81/44 30 65 • www.schlaf-laden.de

## Nachhaltigkeit Made in Hoppegarten

**B**ald ist es wieder soweit, der nächste Schlussverkauf – oder SALE – lockt die Kunden mit Angeboten in die Läden. Hohe Rabatte füllen schnell Kassen, Einkaufstaschen und Kleiderschränke. Doch wohin mit dem, was nun alt ist und nicht mehr getragen wird? Wegwerfen kommt nicht in Frage. Die HUMANA Kleidungsammlung GmbH hat dafür schon in den Achtzigern die Lösung gefunden: Container aufstellen, getragene Kleidung sammeln und somit Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt schaffen. Neunutzen statt Neukaufen ist das Motto. Jedes neu produzierte T-Shirt verbraucht im Herstellungsprozess mehrere Tonnen Ressourcen. Im Gegensatz dazu sind die von HUMANA erneut in den Kreislauf gebrachten Textilien sehr umweltschonend: Die Ressourcen, die für ein HUMANA T-Shirt benötigt werden, wiegen gerade mal eine Maus auf.

Außerdem spart jedes gesammelte Kilo Kleidung mehrere kg CO<sub>2</sub>.

Jedes der Millionen Kleidungsstücke, die jährlich den Sortierbetrieb im Gewerbegebiet Hoppegarten durchlaufen, wird von Mitarbeitern einer Sichtprüfung unterzogen und dann nach vielen Kategorien sortiert. Meistens sind die Sachen in einem guten Zustand – kommen gewaschen und gebügelt aus dem Kleiderschrank.

Danach werden sie in einen der 28 HUMANA Second-Hand-Shops in Deutschland oder in die Welt geliefert. Die Kleidung wird verkauft und die Gewinne werden zu einhundert Prozent für Entwicklungsprojekte eingesetzt. Zum Beispiel in Simbabwe und in der Demokratischen Republik Kongo. Letztendlich will HUMANA also jedes Kleidungsstück möglichst gewinnbringend an den Mann



oder die Frau bringen, denn jeder Euro, der herein kommt, wird gebraucht. Social Business!

In Afrika leistet HUMANA in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe. Oft kann schon mit geringen Mitteln große Wirkung erreicht werden, zum Beispiel im Bereich Landwirtschaft. Der Klimawandel, der sich inzwischen auch in Brandenburg bemerkbar macht, führt vielerorts in Afrika zu

Dürren und Bodenerosion. Es gilt, nachhaltige Anbaumethoden und geeignete Feldfrüchte bekannt zu machen und die Selbstorganisation der Kleinbauern zu stärken.

Aber auch in Deutschland erfreut sich das Angebot der Container und Second-Hand-Shops immer größerer Beliebtheit. Nicht unbedingt aus der Not heraus. In Zeiten von Meldungen über Plastik im Ozean

oder widrigen Herstellungsbedingungen, ist der Preis längst nicht mehr der einzige Grund, auf diese Alternative auszuweichen.

HUMANA bildet seit einiger Zeit auch aus. Vor allem in dem Beruf „Fachkraft Kreislauf- und Abfallwirtschaft“. Hierbei lernen Auszubildende die Arbeit in Sortierung und Logistik. Der praktische Teil erstreckt sich vom Staplerfahren über die Bedienung und Wartung von Maschinen. Darüber hinaus behandeln die Azubis Themen

wie „Stoffströme“, „Warenwirtschaft“, „Statistik“ und „Recht und Sicherheit“ in der Berufsschule. HUMANA nimmt auch an Messen wie der „Estrel Jobbörse“ in Berlin und der „Career Compass“ in Petershagen/Eggersdorf teil und engagiert sich im Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge. Im HUMANA-Sortierbetrieb in Hoppegarten sind zurzeit zwei Geflüchtete, die sich im ersten beziehungsweise zweiten Lehrjahr befinden.



**HUMANA Kleidungsammlung GmbH**  
 Meistergasse 7 • 15366 Hoppegarten  
 Tel. 0 33 42/5 08 77 77 • www.humana-kleidersammlung.de

## Die Höninger Einkaufspassagen HEP – das Zentrum und Herz von Höing!

- Änderungsschneiderei
- Ärzte  
(Chirurgie, Hautarzt, HNO,  
Urologe, Zahnärzte)
- Apotheke
- Bäckerei/Konditorei
- Blumenladen
- Boutiquen
- Connys Container
- Dänisches Bettenlager
- Dentallabor
- Drogerie Rossmann
- EDEKA
- Ernstings Family
- Ergotherapie
- Finanzdienstleister
- Fitnessstudio & Sauna
- Friseur
- Gastronomie/Steakhaus
- Gemeindebibliothek
- Haushaltswaren
- Hörakustik
- Hotel
- Imbiss
- KiK
- Kinderschuhe
- Lohnsteuerhilfevereine
- Multi-Markt
- Nagelstudio
- Optiker
- Pflegedienste
- Physiotherapien
- Planungsbüros
- Podologische Praxis
- Postfiliale  
und Schreibwaren
- Psychologie
- Rechtsanwalt
- Reinigung
- Reisebüro
- Sanitätshaus
- Schülerhilfe
- Schuh- & Schlüsseldienst
- Sonderpreis Baumarkt
- Sonnenstudio
- Sparkasse - SB
- Steuerberater
- Thai Massagestudio
- Versicherungen
- Wohnaccessoires
- Yoga-Studio
- Zeitschriften/Lotto

Mit einem interessanten Branchenmix vor Ort präsent sind die Höinger Einkaufspassagen HEP inzwischen Herz und Zentrum von Höing. Dazu haben ihn in den mehr als 25 Jahren nicht zuletzt die Bewohner und Gäste der gesamten Region gemacht. Heute ist die Einkaufspassage längst über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und Anlaufpunkt zahlreicher Besucher aus dem Berliner Umland. Sie wissen den bunten Geschäftsmix und die zahlreichen Serviceangebote von Ärzten, Rechtsanwälten, der Gastronomie

zweifelloso die günstige Lage des HEP: An der Hauptstraße nahe des U-Bahnhofs Höing gelegen, ist das Center leicht zu finden und bequem mit Bahn, Bus und Auto zu erreichen. Zur Auffahrt „Marzahn“ der Autobahn A10 sind es auch nur drei Kilometer. Und Stress mit der sonst üblichen leidigen Parkplatzsuche kennt man hier auch nicht. Mit 500 Stellplätzen wurde bestens vorgesorgt. Sympathisch macht das HEP auch das: Trotz der Vielseitigkeit seiner Mieter ist es überschaubar und ge-

Ambiente des HEP hat den Standort auch für Büroräume verschiedener Branchen interessant wie Finanzdienstleister, Lohnsteuerhilfeverein, Planungsbüro, Leasingagentur, Computerservice, Strom- und Gas-Beratung und andere mehr so interessant gemacht.



bis hin zum Super- und Baumarkt, Reisebüro, Schülerhilfe, Sparkasse, Steuerberatung und vielen anderen zu schätzen. Hier findet man auf 20.000 Quadratmetern alles unter einem Dach. Keine Nebensache ist

pflegt eben keine gigantische Einkaufsmeile, bei der jeder Individualismus zum Erliegen kommt. Da lässt es sich gut schlendern und beim Kaffee entspannen. Das gesamte

**HEP – Höinger Einkaufspassagen**  
**Mahlsdorfer Straße 59-63**  
**15366 Hoppegarten OT Höing**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-14 Uhr**  
**[www.hep-hoenow.de](http://www.hep-hoenow.de)**



<b>Alten- und Krankenpflege</b>			
<b>Häusliche Krankenpflege</b>	Ginsterstraße 9b	Tel. 0 33 42/2 08 60	hoenow@hpcarina.de
<b>CARINA Hönow GmbH</b>	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/20 86 11	www.hpcarina.de
Anke Hagemann	OT Hönow		
<b>MEDIS außerklinische Intensivpflege</b>	Bollensdorfer Weg 38	Mobil 01 63/6 01 64 28	siehe Seite 11
Annett Schäfer	15 366 Hoppegarten		
	OT Dahlwitz-Hoppegarten		www.medis-intensivpflege.de
<b>SOLIS</b>	Am Markt 4	Tel. 03 34 38/70 47 20	siehe Seite 12
<b>Ambulanter Pflegedienst Apotheke</b>	15 345 Altlandsberg	Fax 03 34 38/70 47 19	www.solis-pflege.de
<b>Kranich-Apotheke</b>	Mahlsdorfer Straße 61	Tel. 0 33 42/9 98 35 33	
Dr. Sabine Gohlke	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/99 28 40 61	
	OT Hönow		www.kranich-apotheke.net
<b>Bautenschutz</b>			
<b>DRY WORKS Sonderbau GmbH</b>	Gewerbestraße 28	Tel. 0 33 42/3 56 60	
Bernd Winter	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/35 66 35	
	OT Dahlwitz-Hoppegarten		info@dryworks.de
<b>Bestattungsunternehmen</b>			
<b>Bestattungen D. Schulz GmbH</b>	Neuenhagener Ch. 4	Tel. 0 33 42/3 69 10	siehe Seite 32
	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/36 91 44	
	OT Hönow		www.bestattungen-d-schulz.de
<b>Einkaufszentrum</b>			
<b>Hönower Einkaufspassagen HEP</b>	Mahlsdorfer Str. 59-63		siehe Seite 16-17
	15 366 Hoppegarten		
	OT Hönow		www.hep-hoenow.de
<b>Fahrräder, E-bikes, Fahrradzubehör, Bikeleasing</b>			
<b>BBF Bike GmbH</b>	Carenaallee 8	Tel. 0 33 42/35 43 25	info@bbf-bike.de
Hagen Stamm	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/35 43 32	www.bbf-bike.de
	OT Dahlwitz-Hoppeg.		
<b>Fitnessstudio/Sport/Freizeit</b>			
<b>Mrs. Sporty</b>	Lindenallee 62	Tel. 0 33 42/2 52 11 34	
<b>A. Küttler &amp; J. Wirth GbR</b>	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/2 52 11 36	www.mrssporty.com
	OT Dahlwitz-Hoppegarten		info@mrssporty-hoppegarten.de
<b>Freizeit, Pferde, Kinder Hochzeitskutsche</b>			
<b>PferdeLand Münchehofe</b>	Pappelweg 5	Mobil 01 78/8 35 39 94	
Michael Höse	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/42 16 91	
	OT Münchehofe		reiterhof-pferdeland@gmx.de
<b>Geldinstitut</b>			
<b>Sparkasse Märkisch Oderland Geschäftsstelle Dahlwitz-H.</b>	15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 41/34 04 00	siehe Seite 28
	Lindenallee 6		
<b>SB-Center Hönow</b>	Mahlsdorfer Straße 63a		www.sparkasse-mol.de
<b>Immobilien</b>			
<b>DIMA Immobilienvermittlung</b>	Dorfstraße 35	Mobil 01 51/59 93 74 27	siehe Seite 7
	15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/4 22 79 81	
	OT Hönow		www.dima-immobilienvermittlung.de
<b>Kampfkunstschule</b>			
<b>Kampfkunst- und Sportschule Buduan</b>	Berliner Allee 37d	Mobil 01 73/2 36 84 38	siehe Seite 29
Marcel Zimmermann	15 345 Altlandsberg		www.buduan.de
<b>Kleidersammlung</b>			
<b>HUMANA</b>	Meistergasse 7	Tel. 0 33 42/5 08 77 77	siehe Seite 15
<b>Kleidersammlung GmbH</b>	15 366 Hoppegarten		
	OT Dahlwitz-Hoppegarten		www.humana-kleidersammlung.de
<b>Lohnsteuerhilfe</b>			
<b>Lohnsteuerhilfverein Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V.</b>	Köpenicker Allee 89	Tel. 0 30/5 66 69 84	siehe Seite 28
Herrmann Uhlmann	15 366 Hoppegarten		
	GT Waldestruh		Lsthv.Berlin.Uhlmann@gmx.de

<b>Pflegewohnstift</b>			
<b>Pflegewohnstift Hönow</b>	Brandenburgische Str. 158	Tel. 0 33 42/5 08 00	siehe Seite 12
	15 366 Hoppegarten		
	OT Hönow		www.pws-hoenow.de
<b>Sanitätshaus</b>			
<b>Sanitätshaus Hönow</b>	Mahlsdorfer Straße 61	Tel. 0 33 42/99 90 17 70	
Dr. Sabine Gohlke	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/99 90 17 71	
	OT Hönow		sanitaetshaus-hoenow@t-online.de
<b>Schlafladen</b>			
<b>Schlaf-Laden</b>	Fichtestraße 12	Tel. 0 23 81/44 30 65	siehe Seite 14
Michael Schäfer	59 071 Hamm		www.schlaf-laden.de
<b>Schreinerei</b>			
<b>corpuslinea GmbH &amp; Co. KG</b>	Gewerbestraße 30	Tel. 0 33 42/42 57 70	siehe Seite 2
	15 366 Hoppegarten		
	OT Dahlwitz-Hoppegarten		www.corpus-linea.de
<b>Selbstbestimmt Wohnen</b>			
<b>WohnGut</b>	Carl-Schmücke-Straße 12	Mobil 01 62/2 08 72 11	siehe Seite 12
	15 366 Neuenhagen		www.wohngut.eu
<b>Steuerberatung</b>			
<b>Steuerberaterkanzlei Hönow</b>	Birkenstraße 6	Tel. 0 33 42/42 02 50	siehe Seite 19
Hans-Jürgen Malirs	15 366 Hoppegarten	Fax 0 33 42/4 20 25 11	
Michael Machel	OT Hönow		www.steuerkanzlei-hoenow.de
<b>Verlag</b>			
<b>Stadtmagazinverlag BS GmbH</b>		Tel. 03 34 39/1 46 30	siehe Seite 14
<b>Andreas Schönstedt</b>	Fließstraße 4	Fax 03 34 39/14 63 29	
	15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf		www.stadtmagazinverlag.de
<b>Wundmanagement</b>			
<b>Curatio &amp; Care®</b>	W.-v.-Siemens-Straße 8	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 13
<b>Wundmanagement</b>	15 566 Schöneiche		www.curatio-care.de

## STB Steuerberaterkanzlei Hönow GbR

**STB** Wir und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie in allen steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten. Beratend, zuverlässig und kompetent stehen wir von der Gründung über die Expansion bis zur Nachfolgeregelung Ihres Unternehmens an Ihrer Seite. Aber nicht nur Unternehmer nehmen unsere Leistungen gerne in Anspruch, sondern auch Privatpersonen. Man versteht sich als Rundum-Ansprechpartner für Betriebe ebenso wie für Arbeitnehmer und Rentner. Wir helfen unseren Mandanten seit vielen Jahren, die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Die Steuerberater Hans-Jürgen Malirs und Michael Machel.

- STB**
- Steuerberaterkanzlei Hönow GbR  
Michael Machel & Hans-Jürgen Malirs  
Steuerberater
- Steuererklärungen
  - Jahresabschlüsse
  - Finanzbuchhaltung
  - Betriebswirtschaftliche Beratung
  - Lohn- und Gehaltsabrechnungen
  - Steuerberatung für Arbeitnehmer und Rentner
  - Vertretung vor Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof in München
  - Beratung in Verbraucher-Insolvenzverfahren
  - Vertretung in Steuerstrafsachen vor den Verwaltungsbehörden

Steuerberaterkanzlei Hönow GbR • Michael Machel & Hans-Jürgen Malirs  
Birkenstraße 6 • 15 366 Hoppegarten • OT Hönow bei Berlin  
Tel. 0 33 42/42 02 50 • Fax 0 33 42/4 20 25 11 • www.steuerkanzlei-hoenow.de

## SC Diana lädt zum 30. Grand Prix ein

Hier haben schon Welt- und Europameister trainiert und auch Olympiasieger haben sich auf ihre ganz großen Wettkämpfe vorbereitet. Der SC Diana ist Stützpunkt im Nachwuchs- und Leistungssport in den olympischen Wurfscheibendisziplinen Trap und Skeet und befindet sich in Hoppegarten bei Berlin.

„Wir haben derzeit etwa 190 Mitglieder und erfreulicherweise gehören viele in den Nachwuchsbereich“, erklärt Horst Eisenberger. Er weiß, dass der Schießsport es in puncto Nachwuchs immer wieder schwer hat, junge Leute zu begeistern. „Doch wir haben gute Verbindungen zu Schulen, in erster Linie zu Berliner Bildungseinrichtungen“, sagt der 68-Jährige. Er ist seit

2003 Vereinspräsident und ihm ist es auch zu großen Teilen zu verdanken, dass der Verein heute so gut funktioniert.

„Wenn wir heute über die Anlage gehen, muss man allerdings auch betonen, dass die Vereinsmitglieder mit sehr viel Engagement bei der Sache sind. Die Anlagen für das Schießen Trap und Skeet sind in einem tadellosen Zustand und auch prominente Schützen kommen hier gern her“, erklärt Eisenberger und sagt weiter: „Das Schießen in den Disziplinen jagdlich Skeet, jagdlich Trap und Rollhase ist bei uns ebenfalls möglich.“

Zur Anlage gehört auch das schmucke Vereinsheim. Hier wird nicht



Am 31. August und 1. September 2019 gibt es bereits die 30. Auflage und auch diesmal werden wieder Schützen aus ganz Europa anreisen. Es wird nach den Regeln der International Shooting Sport Federation ISSF geschossen. „Wir freuen uns auf den September wenn wir die Elite hier bei uns zu Gast haben“, schwärmt Eisenberger. Das ist dann auch für die Zuschauer ein Erlebnis. Die Anlage erhält dann internationales Flair. Eisenberger sagt dann noch:

„Freizeitsportler, die sich für das Wurfscheibenschießen interessieren, sind bei uns gern gesehen und können, nach vorheriger Absprache, auch das Schießen auf Wurfscheiben ausprobieren und erlernen. Unsere Trainer und Schützen geben ihre Erfahrungen gern weiter. Vielleicht wird ja aus dem Freizeitsportler ein Leistungssportler.“

Das Jahr beim SC Diana beginnt aber am 3. März mit der Jahreshauptversammlung. Sportlich geht es am 9. März los mit dem so genannten Eröffnungswettkampf im Trap und Skeet.

nur gefeiert, hier wird bei Wettkämpfen auch über Schießen gesprochen und die Leistungen ausgewertet. Auf Bildschirmen können sich Zuschauer und auch Schützen die Leistungen und Ergebnisse live ansehen. Und auch die gastronomische Versorgung ist bei größeren Veranstaltungen gesichert.

Ein Höhepunkt im Jahr ist das Schießen um den Grand Prix.

**Anglerverein Dahlwitz-Hoppegarten e.V.**  
Ernst-Thälmann-Straße. 27,  
15 366 Hoppegarten  
Jörg Stich, Tel. 0 33 42/30 22 39  
**Arbeiterwohlfahrt Hoppegarten**  
Lindenallee 27b, 15 366 Hoppegarten  
Ursula Baumann, Tel. 0 33 42/30 12 00  
**AWO Männerchor „Die lustigen Rentnersleut“**  
Iffezheimer Ring 3, 15 366 Hoppegarten  
Manfred Voss, Tel. 0 33 42/30 54 14  
**Arbeiterwohlfahrt Waldesruh**  
Stichweg 1, 15 366 Hoppegarten  
Christel Pohlandt, Tel. 0 30/5 66 71 24  
**Birkensteiner-Siedlerschutzverein e.V.**  
Am Fließ 58, 15 366 Hoppegarten  
Mario Brenn, Tel. 0 33 42/30 28 37  
**BMX-Projekt**  
Uckermarkstr. 50, 15 366 Hoppegarten  
Kita Birkenstein  
**Chor der ev. Kirchengemeinde Hönow**  
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten  
Jürgen Schulz, Tel. 0 33 42/30 72 00  
**Förderverein Hönow**  
**Grundschulkids e.V.**  
Kaulsdorfer Str. 15-21, 15 366 Hoppeg.  
Anja Oehmichen,  
Tel. 0 33 42/99 25 84 30  
**Förderverein „Kita Birkenstein“ e.V.**  
Uckermarkstraße 50, 15 366 Hoppeg.  
Anja Keller, Tel. 0 33 42/21 10 16  
**Förderverein „Kita Rappel-Zappel“**  
Schulstraße 50, 15 366 Hoppegarten  
Anja Gralki, Tel. 0 33 42/15 88 31  
**Förderverein Lenné-Schule Hoppegarten e.V.**  
v.-Canstein-Str. 2, 15 366 Hoppegarten  
Silvana Laschinske, Tel. 0 33 42/3 66 80  
**Freizeit- und Sportclub Hönow e.V.**  
Dorfstraße 45a, 15 366 Hoppegarten  
Peter Neumann, Tel. 0 30/54 71 24 65  
**FSV Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V.**  
Waldesruher Str. 40, 15 366 Hoppeg.  
Frank Mulack, Tel. 0 30/56 70 27 44  
**Gemischter Chor Hoppegarten e.V.**  
Martin-Luther-Straße 19,  
15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Gertraud Stieber, Tel. 03 34 39/60 77  
**Hönow FC e.V.**  
Sophienstraße. 14, 15 366 Hoppegarten  
Paul Dreißig, Tel. 01 52/24 06 27 94  
**Hönow Bürger-Verein e.V.**  
Amselweg 11, 15 366 Hoppegarten  
Annerose Petter, Tel. 0 33 42/30 40 15  
**Hoppegartener Kid's e.V.**  
v.-Canstein-Str. 2, 15 366 OT Dahlwitz-H.  
Petra Dronbrach, Tel. 0 33 42/30 07 77  
**Inlandpferde Reitverein Hönow e.V.**  
Grüner Weg 7, 15 366 Hoppegarten  
Dr. Michael Neumann,  
Tel. 0 33 62/2 20 51  
**Jugendwerkstatt Hönow e.V.**  
Dorfstraße 26a, 15 366 Hoppegarten  
Anja Pleinert, Tel. 0 33 42/30 24 97

**Karate Shotokan Ryn Kase-Ha-Stilvereinigung e.V.**  
Str. des Friedens 1a, 15 366 Hoppegarten  
Wilfried Achilles, Tel. 0 33 42/30 03 73  
**Kleingartenverein Gartenfreunde Waldesruh e.V.**  
Köpenicker Allee 124,  
15 366 Hoppegarten  
Helga Grieschat, Tel. 0 30/201 19 39  
**Kleintierzüchterverein D 674 Birkenstein e.V.**  
Jahnstraße 34a, 15 366 Hoppegarten  
Frank Trobisch, Tel. 0 33 42/30 10 23  
**Kulturverein „Grünes Tor“**  
Lindenallee 14, 15 366 Hoppegarten  
Astrid Fritsche, Tel. 0 33 42/30 94 51  
**Ländlicher Reitverein Münchehofe e.V.**  
Münchehofer Str. 1, 15 366 Hoppegarten  
Carsten Börner, Tel. 0 33 42/42 28 30  
**Lohnsteuerberatung MOL e.V.**  
Birkenstraße 6, 15 366 Hoppegarten  
Silvia Schwarz, Tel. 0 33 42/4 20 25 22  
**Mittendr in Brandenburg gGmbH**  
Dorfstraße 41, 15 366 Hoppegarten  
Ursula Gobes, Tel. 0 33 42/42 47 16  
**NABU-Ortsgruppe Hoppegarten**  
Kantstraße 58, 15 366 Hoppegarten  
Klaus Manthe, Mobil 01 72/974 12 60  
**Neuenhagen-Hoppegartener Schützengilde 1927 e.V.**  
Petershagener Straße 22,  
15 370 Fredersdorf-Vogelsdorf  
Horst Müller, Tel. 03 34 39/15 17 12  
**Neuer Anfang e.V./Schuldnerberatung**  
Birkenstraße 6, 15 366 Hoppegarten  
Hans-Jürgen Maliers, Tel. 0 30/99 28 40 05  
**PC Senioren Hönow e.V.**  
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten  
Hans-Georg Richter, Tel. 0 33 42/30 58 71  
**Pferdefreunde Hoppegarten e.V.**  
Trainierweg 5, 15 366 Hoppegarten  
Dr. Ulla Oldenburg, Tel. 0 33 42/30 06 88  
**Pferdeland e.V. Münchehofe**  
Pappelweg 5, 15 366 Hoppegarten  
Michael Höse, Tel. 0 33 42/42 16 90  
**Reitclub Hoppegarten e.V.**  
Lindenallee 18, 15 366 Hoppegarten  
Tanja Schölzel, Tel. 01 73/9 13 81 34  
**Reit- und Fahrverein „An der Rennbahn Hoppegarten“ e.V.**  
Lindenallee 18, 15 366 Neuenhagen  
Jacqueline Gerhardt, Tel. 0 30/54 00 40 11  
**Reit- und Voltigierclub Münchehofe e.V.**  
Münchehofer Str. 1, 15 366 Hoppegarten  
Carsten Börner, Tel. 0 33 42/42 28 30  
**Reitclub „IDEA“ e.V.**  
A. d. kath. Kirche 20, 15 366 Hoppeg.  
Gerd Sauer, Tel. 0 33 42/20 08 89  
**Reitsportzentrum Waldesruh e.V.**  
Grunowstraße 38, 15 366 Hoppegarten  
Gabriele Lyk-Piehl, Tel. 01 72/6 15 60 59  
**Reitverein am Fließ e.V.**  
Goetheallee 8a, 15 366 Hoppegarten  
Roland Kästner, Tel. 0 33 42/30 17 40  
**Rennverein Hoppegarten e.V.**  
Goetheallee 1, 15 566 Hoppegarten  
Tel. 0 33 42/3 89 30

**Schützenverein Diana e.V.**  
Friedhofstraße 2, 15 366 Hoppegarten  
Horst Eisenberger, Tel. 0 30/6 45 17 30  
**Schützenverein Hönow e.V.**  
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten  
Andreas Wiczorek, Tel. 0 33 42/15 93 27  
**Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten**  
Jahnstraße 2a, 15 366 Hoppegarten  
Regina Krzikowski, Tel. 0 33 42/20 06 56  
**Siedlergemeinschaft Birkenstein e.V.**  
Str. d. Friedens 48a, 15 366 Hoppegarten  
Frank Trobisch, Tel. 0 33 42/30 08 75  
**Sportangelverein Hönow e.V.**  
Bamberger Straße 23, 15 366 Hoppeg.  
Matthias Rintisch, Tel. 0 30/99 90 26 56  
**Sportclub Dynamo Hoppegarten e.V.**  
Lindenallee 51, 15 366 Hoppegarten  
Volkmar Seidel, Tel. 0 33 42/30 20 35  
**Sportgruppe Käsler/Fischer**  
Am Fließ 16a, 15 366 Hoppegarten  
Winfried Käsler, Tel. 0 33 42/42 31 75  
**Taikyoku Karate e.V.**  
Nürnberg Str. 28, 15 366 Hoppegarten  
Katrin Aldus, Tel. 0 33 42/21 24 40  
**TSV Ausbau Berlin e.V.**  
Am Haussee 13a, 15 366 Hoppegarten  
Rene Ode, Tel. 0 33 42/30 83 90  
**Unternehmervereinigung Hoppeg. e.V.**  
Lindenallee 14, 15 366 Hoppegarten  
Kare Dahne, Tel. 0 33 42/5 08 77 77  
**Verband Physikalische Therapie e.V.**  
Rennbahnallee 110, 15 366 Hoppegarten  
Fr. Michalski, Tel. 0 33 42/30 20 74  
**Verband Wohneigentum LV BRB e.V.**  
Str. des Friedens 21, 15 366 Hoppegarten  
Tel. 0 33 42/8 09 27  
**Verein der Gartenfreunde Hönow e.V.**  
Thälmannstraße 21, 15 366 Hoppegarten  
Berndt Fillingner, Tel. 0 33 42/21 31 70  
**Verein für Sporttherapie e.V.**  
Lindenallee 16, 15 366 Hoppegarten  
Helmut Teichmann, Tel. 0 33 42/8 05 44  
**Verein zur Förderung der Kita „Traumzauberland“ e.V.**  
Scharnweberstr. 69, 15 366 Hoppegarten  
Andrea Balke, Tel. 0 30/56 55 47 42  
**Verein zu Pflege und Schutz von Schimpansen**  
Am Berge 31, 15 366 OT Hönow  
Christiane Samel, Tel. 0 33 42/42 37 90  
**VfB Dahlwitz-Hoppegarten**  
Lindenallee 16, 15 366 Hoppegarten  
Klaus-Peter Schiffers, Tel. 0 33 42/8 06 91  
**Volkfeste Hoppegarten e.V.**  
Ernst-Wessel-Str. 11, 15 366 Hoppegarten  
Andreas Eißrig, Tel. 01 73/6 21 71 90  
**Volkssolidarität Birkenstein e.V.**  
Edenweg 12, 15 366 Hoppegarten  
Dr. Brigitte Schulze, Tel. 0 33 42/30 01 34  
**Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V., OG Hönow**  
Mahlsdorfer Straße 17b,  
15 366 Hoppegarten  
Angelika Wiese, Tel. 0 30/99 32 04  
**Weißer Ring e.V. Außenstelle MOL**  
Rotdornstraße 20, 15 366 Hoppegarten  
Christian Klahr, Tel. 0 33 42/15 91 71

## Weiherketten und Erpetal

Die Gemeinde Hoppegarten ist für die Berliner schon immer ein Magnet vor allem mit der 1868 eröffneten Rennbahn im Grünen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Am 7. April 2019 ist wieder Auftakt der neuen Saison, die mit dem Preis der Deutschen Einheit am 3. Oktober ihren Höhepunkt hat. Doch für die Anwohner der Gemeinde ist auch das sich weit erstreckende Trainingsgelände der Rennbahn an den Wochenenden ein willkommenes Ziel für ausgedehnte Spaziergänge, beinahe ein Geheimtipp. Im alten Zentrum von Dahlwitz-Hoppegarten lädt gegenüber der Kirche ein grünes Kleinod zur Erholung ein, der nach Plänen von Peter Joseph Lenné entworfene kleine zauberhafte Landschaftspark zu Füßen des äußerlich schon wieder in altem Glanz restaurierten Herrenhauses. Dieses Gebäude in Form einer prächtigen Turmvilla hatte einst Carl Heinrich von Treskow 1856 für seine Familie auf den Grundmauern eines älteren Gebäudes vom Architekten Friedrich Hitzig errichten lassen. Wenn der Bau noch seiner endgültigen inneren Restaurierung und

Bestimmung entgegen sieht, der Park ist seit 2011 umfassend renoviert und wird besonders von jungen Familien geschätzt. Der alte Ortskern des Hoppegartener Ortsteils Hönow, der auf eine askanische Siedlung aus dem 13. Jahrhundert zurückgeht, schmiegte sich um den Haussee, ein Gewässer der geschützten Hönower Weiherkette. Wie auf einer blauen Perlenkette sind die in der Weichselzeit ausgebildete zwölf Pfuhle verbunden und bieten auf rund 50 Hektar Gesamtfläche wertvolle Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt. Entlang der kleinen Seen verläuft der Wuhle-Hönow-Weg, der den Wuhletal-Wanderweg mit dem U-Bahnhof Hönow verbindet. Die von dichten Schilfgürteln und Erlen am Ufer hoch aufragenden und im Sommer mit Seerosen geschmückten Gewässer heißen Fischteich und Beerenpfuhl, Bogensee, Rallenweiher, Obersee und Rundes See, das besonders bei Anglern wegen seiner Silberkarauschen beliebt ist wie auch der Weidenpfuhl. Der Weihen-



pfuhl galt lange Zeit als der schönste in der Kette, doch droht auch ihm die Verlandung wie der Frosch- und Krautweiher sowie das Mummelsoll, das seinen Namen nach den Seerosen, die früher Große Mummel hießen, erhielt. Der inzwischen entschlammte Untersee hat eine gute Wasserqualität, in dem sich auch die Fische und Amphibien wohl fühlen. Seit 2015 werden einige eingezäunte Flächen des Landschaftsschutzgebiets Hönower Weiherkette ganzjährig durch Highland-Cattles beweidet. Auf diese kleineren Areale werden die Tiere in Gruppen von drei bis vier Tieren zeitweise aufgetrieben. Von der Beweidung profitieren nicht nur

die Rinderhalter, sondern auch die Natur. So nach Aussagen der Unteren Naturschutzbehörde Marzahn-Hellersdorf der stark gefährdete Steinschmätzer und das Braunkehlchen. Die Hönower Weiherkette gehört zum 990 Hektar umfassenden Südostniederbarnimer Landschaftsschutzgebiet. Unmittelbar am Lenné-Park stößt der Wanderer zwischen Hoppegarten und Köpenick auf den Europäischen Fernwanderweg E 11, der 2.500 Kilometer von West bei Den Haag in den Niederlanden quer durch den Kontinent nach Ost führt an die polnisch-weißrussische Grenze bei Augustów. Geplant ist eine Weiterführung der Fernwanderstrecke bis nach Litauen und Russland. Von der Friedrichshagen nach Altlandsberg kommend führt diese Route in der 11. Etappe durch das Erpetal in Hoppegarten. Das Erpetal erhielt seinen Namen von dem kleinen durchfließenden nur 32 Kilometer langen Flüsschen, das in Köpenick in die Spree mündet. Diese, uns heute winzig erscheinende Erpe existiert nach Ansicht der Wissenschaftler schon mindestens 10.000 Jahre.

In dieser langen Zeit hat sie sich oft und ihren Lauf verändert. Irgendwann nahmen die Wassermassen ab und das Flussbett wurde schmaler. Trotzdem versiegte die Erpe bis heute nie. Ihr Quellgebiet liegt unter anderem in den feuchten Wiesenlandschaften des oberen Barnim, in der Nähe bei den Dörfern Weesow und Wilmersdorf. Durch einzelnen Zuflüsse hatte sie einmal solche Wassermengen, dass sie einige Mühlen antrieb. Die Altlandsberger Walkmühle war



Voraussetzung für das erblühende Tuchmacherhandwerk und die Getreide-Mühle in der Nachbarstadt von Hoppegarten wurde erstmals 1428 erwähnt. Insgesamt dürften an der Erpe mindestens sechs Mühlen ihre Arbeit verrichtet haben. Nur ein



einziges Gebäude zeugt noch davon, mehrfach umgebaut, die Heidemühle.

Die offene Wiesenlandschaft des Erpetals ist eines der wenigen erhaltenen Fließtäler bei Berlin. Der blau-weiß markierte Weg führt oft am Ufer der Erpe entlang, die dreimal mit Brücken überquert werden muss. Unter schattigen Bäumen führt der Wanderweg zur Heidemühle, wo Informationstafeln über Natur und Geschichte informieren. Gut angelegte Rastplätze bieten oft einen idyllischen Ausblick auf das Erpetal, in dem viele geschützte Pflanzen und seltene Vogelarten zu beobachten oder auch unverhoffte Begegnungen mit ansonsten scheuen Waldtieren nicht ausgeschlossen sind.



## Rathaus-Galerie Hoppegarten – MachArt

Seit vielen Jahren sind die sein Begriff in der Kulturlandschaft von Hoppegarten, aber längst auch darüber hinaus. Die Rede ist von Gabriele Stolze und ihrem Mann Raymund Stolze. Sie sind der Kern der Gruppe MachArt. Beide sind auch Initiatoren der Rathaus-Galerie in Hoppegarten, die mit ständig wechselnden Ausstellungen Künstler in den Ort holt und ein breites Publikum begeistert.

Im Jahr 2018 hatten die Stolzes wieder einmal die Idee, sich einen Fotografen aus der Region ins Haus zu holen. Ausgangspunkt war die stattfindende Fußballweltmeisterschaft, die für Deutschland nicht gerade erfolgreich verlief... Den Bezug zur Region sollte die Ausstellung allerdings schon herstellen – also Fußball aus Märkisch-Oderland. Und so fiel die Wahl auf Edgar Nemschok.

Er ist Sportredakteur bei der Märkischen Oderzeitung und zugleich auch Sportfotograf gab anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft einen Einblick in seine Arbeit. Er zeigte unter dem Titel „Fußball



ist unser Leben“, wie toll der Fußball-Breitensport in Märkisch-Oderland ist. Neben Bürgermeister Karsten Knobbe war als einer der Ehrengäste der heutige

Ehrenpräsident des Fußball Landesverbands Brandenburg Siegfried Kirschen zu Gast.

*Edgar Nemschok ist 1959 geboren in Berlin und aufgewachsen in Neuenhagen; Facharbeiter für automatisierte Produktionssysteme mit Abitur im Zementwerk Rüdersdorf; von 1999 bis 2002 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Berlin; einige Jahre Arbeit im Umwelt- und Qualitätsmanagement der Bundesdruckerei Berlin; als so genannter Quereinsteiger zunächst freiberuflich journalistisch tätig; seit Juni 2010 Sportredakteur der Märkischen Oderzeitung in der Lokalredaktion Strausberg*

Zur Vernissage sagte er: „Ich habe die Einladung zu dieser Ausstellung in Hoppegarten angenommen, weil der Lokalsport ein extrem wichtig ist bei den vielen Vereinen in Märkisch Oderland und damit Alleinstellungsmerkmal hat. In der Zeitung wird natürlich auch die Sportseite schnell einmal überblättert. Eine Ausstellung dieser Art lädt ein, auch einmal genauer hinzuschauen.“



[www.rathaus-galerie-hoppegarten.de](http://www.rathaus-galerie-hoppegarten.de)

## Ein Trend setzt sich durch: E-Bikes

Sie werden immer beliebter und sind inzwischen nicht nur im Freizeitsektor attraktiv. Sie sichern ein hohes Maß an Flexibilität. E-Räder, oder E-Bikes sind eine wichtige umwelt- und sozialverträgliche Alternative zum Auto bei Entfernungen bis 20 Kilometer. Besonders zwischen zehn und 20 Kilometer Wegelänge schließen sie eine wichtige Lücke zwischen Fahrrad und Auto. In Hönow gibt es dazu Vorreiter: Angefangen hat alles als Jugendhilfeprojekt am Hönow U-Bahnhof. Stefan Döbrich war damals schon dabei. „Wir hatten am Bahnhof, ganz in der Nähe der damaligen Jugendwerkstatt, eine Selbsthilfefahrradwerkstatt eingerichtet. Dort hatten junge Leute die Möglichkeit, sich zu beschäftigen, vor allem aber wieder in Tritt, wieder in Arbeit, zu kommen“, berichtet er. Das habe beim pünktlichen Erscheinen angefangen bis hin zur Bewerbung für eine neue Arbeitsstelle.

Ein paar Jahre später gründeten die Macher ein Netzwerk mit dem Tourismusverband Oder-Spree. Und die Sache „nahm Fahrt auf“. Als Partner konnten der Fahrradhof Altlandsberg und auch die Herstellerfirma Herkules gewonnen werden. Da waren es aber schon nicht nur herkömmliche Fahrräder, sondern E-Bikes und Pedalecs, die verliehen wurden. Es wurden

immer mehr Räder für immer mehr Vermietpartner in Tourismusregionen Oder-Spree, Dahme-Spreewald, im Barnimer Land, im Ruppiner Seenland, in der Uckermark, Potsdam Mittelmark und auch in Berlin angeschafft, die diese zum Start sogar kostenfrei austesten konnten.

„Unsere Räder stehen dort, von wo auch es sich lohnt, einen Ausflug zu machen“, sagt Döbrich. 2015 beschloss der Vorstand des gemeinnützigen Vereins Jugendwerkstatt, das Projekt Sonne auf Rädern auszuliefern. „Es hatte ja inzwischen nicht mehr so viel mit Jugendhilfe zu tun.“ Vor allem unter dem Aspekt des Umweltschutzes habe er dann das Projekt der Jugendwerkstatt 2016 abgekauft. „Und es hat funktioniert“, freut sich nun der Geschäftsführer Business auf Rädern GmbH, Stefan Döbrich.

Ein zweites, wichtiges Unternehmensfeld ist die Ladeinfrastruktur. In denkmalgeschützten Innenstädten, an wichtigen Tourismuszielen und immer flächendeckender werden Ladesäulen, Ladestelen und einzigartige Ladebänke aufgestellt. „Man kommt mit einer E-Bike-Ladung zwar den ganzen Tag aus, aber es gehört für uns zum Service, das Angebot stets zu erweitern“, sagt Döbrich, der dafür findige Tüftler an seiner Seite hat.



## Tag der offenen Tür in der Lenné-Oberschule

Emsig laufen die Ordner, an ihren gelben Westen zu erkennen, den Besuchern entgegen, um sie mit Flyern zu versorgen. Am Sonnabend, den 12. Januar 2019, war es wieder soweit: Es ist Tag der offenen Tür und da muss man schließlich zeigen, was man hat. Schließlich gibt es auch an diesem Tag in der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil viel zu schauen und zu erleben, und niemand sollte etwas verpassen.

680 Mädchen und Jungen von der ersten bis zur zehnten Klasse werden derzeit in 29 Klassen unterrichtet. Und es werden durch den anhaltenden Zuzug in die Gemeinde immer mehr. Da wird der Platz knapp. Die Gemeindevertreter wissen das und arbeiten schon seit einiger Zeit an Erweiterungsplänen. „Jetzt konnten wir die Pläne im Bauausschuss vorstellen“, freut sich Schulleiterin Dagmar Schmidt über den Fortschritt. Und sie hofft, dass es rasch weitergehen möge. „Wir würden uns freuen, wenn die Gemeindevertreter zügig den Haushaltsplan beschließen, damit wir womöglich zum Jahresende im Neubau sind und dann die Sanierung der anderen Gebäude folgen kann. Auch die Erweiterung der Turnhalle hängt



Lecker Pause beim Tag der offenen Tür.

an diesem Haushaltsplan“, sagt sie im Januar beim Tag der offenen Türen. Der findet hier immer für beide Schulteile statt, so dass die Großen sehen können, was bei den Kleinen passiert und auch umgekehrt. Vor allem aber für Eltern, die hier ihre Kinder anmelden wollen. Wie Familie Schmidt aus Hoppegarten. Der Sohn besucht bereits die Grundschule, und die Schwester gehört zu den künftigen ABC-Schützen.

Die findet es spannend, im Physikraum die Erzeugung von Elektrizität auszuprobieren, während andere im Chemiekabinett einen

einfachen Kupfercent einen Goldtaler umwandeln lassen. Duncan Zylowski und Celina Weber wissen, wie das funktioniert. Natronlauge und Wärme, Teilchen werden in Bewegung gebracht und es entsteht eine neue Legierung, die allerdings nur aussieht wie Gold. Schade eigentlich, das wäre schon ein Gewinn für alle, auch für die Haushaltskasse der Gemeinde Hoppegarten, wenn die Goldherstellung so einfach wäre.

Tanzila und Jamie-Lee haben eine ganz andere Aufgabe an diesem Tag. Sie präsentieren mit Spring Break, Blauer Kapitän und Frischling leckere Cocktails. Die Achtklässler fangen schon beizeiten an, Geld für ihre Abschlussfahrt zusammenzutragen.

In der Turnhalle sind vor allem Väter gefragt, die mit ihren Kindern Fußball, Volleyball oder auch Hockey spielen.

Gedränge herrscht im Gang vor dem Raum des Schulsozialarbeiters Jochen Müller. Hier haben sich, wie immer an solchen Tagen, auch ehemalige Schüler zum Quatschen eingefunden. Und Müller freut sich, sich wieder zu sehen und zu erfahren, was aus ihnen geworden ist. Im Flur haben Deutschlehrer eine umfassende Büchertauschbörse aufgebaut. So gibt es auch hier ein Wiedersehen mit alten Kinderbuchklassikern und Neuerscheinungen. Da liegt „Kaule“



Eltern und angehende Schüler informieren sich über die Ausstattung der Peter Joseph Lenné Oberschule.

von Alfred Wellm neben „Prinzessin Lillifee“ von Monika Finsterbusch und Gedichtbände aus Omas Zeiten neben Nachschlagwerken für die Bedienung eines Smartphones. Wer kein Buch zum Tausch mitgebracht hat, kann sich mit einer Spende in die Sparbüchse ehrlich machen.

Draußen regnet es, aber der Bratwurst auf dem Grill tut das nichts und auch die Stimmung ist von interessiert bis begeistert – so wurde auch dieser Tag der offenen Türen in der Lenné-Oberschule mit Grundschulteil wieder ein Publikumserfolg für den ganzen Ort.

**Peter Joseph Lenné  
Oberschule mit  
Grundschulteil**  
von-Canstein-Str. 2  
15 366 Hoppegarten  
Tel. 0 33 42/3 66 80  
Fax 0 33 42/36 68 28  
lenne.schule@  
gemeinde-hoppegarten.de



## Nähe ist einfach.

**Geschäftsstelle  
Dahlwitz-Hoppegarten  
Lindenallee 6  
Telefon: 03341 340 40-0**



sparkasse-mol.de

## Steuern – sein Metier

Nicht jedermann muss Steuern zahlen, ist aber bei Einkünften über dem Grundfreibetrag unter Umständen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. So mahnt Hermann Uhlmann vom Lohnsteuerhilfeverein. Und wer weiß schon, wie hoch und ab wann Einkommen, Minijob oder Rente besteuert werden und wo der Gesetzgeber Grenzen für zumutbare oder außergewöhnliche Belastungen, haushaltsnahe Dienstleistungen oder Fristen setzt? Da lassen sich längst nicht nur Arbeitnehmer sondern auch Rentner, Studenten, Schüler und Geringverdiener von dem Profi kompetent durch den Steuerdschungel führen.



**Lohnsteuerhilfeverein –  
Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V.  
Hermann Uhlmann  
Köpenicker Allee 89 • OT Waldesruh  
15366 Hoppegarten • Tel. 030/566 6984**

## Mit Kampfkunst seinen Weg gehen

Kampfkunst und Kampfsportarten haben eine große und ehrwürdige Tradition in Asien. Schon vor Jahrhunderten entwickelten Bauern und Mönche, aber auch adelige Krieger und die gefürchteten Samurai verschiedene Techniken zur Selbstverteidigung und zum Angriff. Kampfkunst ist aber viel mehr als nur das reine Erlernen von Tritt-, Schlag- und Wurftechniken, vielmehr ist es ein Lebensweg und eine Philosophie um seinen Geist, seine Persönlichkeit und sein Inneres zu schulen. Kampfkünstler sind im Einklang mit sich selbst und nur so können sie in allen Lebenssituationen und im Kampf bedacht und besonnen agieren und auch Konflikte auf friedfertige Art und Weise lösen. Das Erlernen einer Kampfkunst ist ein langwieriges und schwieriges Unterfangen. Jahrelanges Training der Kampftechniken und ausgiebige Meditation zur Selbstfindung sind nötig, um



ein gelernter und fortgeschrittener Kämpfer zu werden. Erlernt können diese Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Kampfkunst- und Sportschule Buduan mit ihrem breiten Spektrum – von Karate, Boxen, Kick- und Thaiboxen, Wingsun sowie Elementen des Judo und Aikido. Inhaber und Sensei Marcel Zimmermann lehrt natürlich nicht nur die praktischen Übungen. Der Träger des 3. Dan vermittelt

Kampfkunst-Kids erst einmal hopsen, springen und alles, was ihre Bewegung fördert. Reflexe, Reaktion, Koordination – das alles wird schon mit den Kleinsten geübt.

Eine tolle Erweiterung konnte die Schule in diesem Jahr einweihen: Der neue Kraft- und Fitnessraum. Modernste Geräte zum gezielten Muskelaufbau oder für die Steigerung der Ausdauer stehen der Schülern nun zusätzlich zur Verfügung.



**Kampfkunst- und Sportschule Buduan  
Berliner Allee 37d • 15345 Altlandsberg • Tel. 01 73/2368438 • www.buduan.de**

# „Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

Das Thema Tod ist mit Tabus behaftet. Damit der Abschied nicht so schwer fällt, kümmern sich die Mitarbeiter des Bestattungshauses D. Schulz GmbH um alles im Zusammenhang mit der Bestattung eines geliebten Menschen. „Wenn man uns in diesen Situationen Vertrauen schenkt, werden wir helfen, denn der eingangs genannte Leitspruch von Ludwig Börne ist unserem Unternehmen seit fast 30 Jahren Verpflichtung.“ Gut geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen die Hinterbliebenen. Das Bestattungshaus kümmert sich nicht nur um eine stilvolle Bestattung. „Sterbefälle müssen den Versicherungen gemeldet, Verträge gekündigt werden. Wir sorgen für eine Kündigung des Mietvertrages, übernehmen zum Beispiel beim Versorgungsamt wenn die Kunden es wünschen“, so Dietmar Schulz. Für die Planung einer angemessenen Trauerfeier braucht es Zeit. „An erster Stelle steht immer die individuelle und kompetente Beratung, auch Hausbesuche sind nach vorheriger Absprache möglich.“, berichtet der einfühlsame Fachmann weiter. Neben der Erledigung aller Formalitäten und Überführungen im In- und Ausland, gehört ein pietätvoller Umgang mit dem Verstorbenen und die individuelle Gestaltung der Trauerfeier dazu. Wer eine alternative Bestattungsform wünscht, kann zwischen einer Baum-, Wald- oder Seebestattung wählen. Regelungen zum Umgang mit dem digitalen Nachlass werden zunehmend wichtig, denn immer mehr Menschen nutzen Computer. Auch das Bestattungshaus setzt auf moderne Technik:



Den Hinterbliebenen wird als online-Service ein Forma-



Das eigene Blumenhaus bietet passende Trauerfloristik.

Bestattungen D. Schulz GmbH

Neuenhagener Chaussee 4 • 15 366 Hoppegarten OT Hönow  
Tel. 033 42/3 69 10 • Fax 033 42/3 69 1 44 • [www.bestattungen-d-schulz.de](http://www.bestattungen-d-schulz.de)

Brandenburgische Straße 78  
15 566 Schöneiche • Tel. 0 30/64 95 85 15

Eggersdorfer Straße 42a  
15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81



Seit fast 30 Jahren stehen Dietmar Schulz (rechts) und Uta Pellgrü Hinterbliebenen sowie Vorsorge-Interessenten kompetent und beratend zur Seite.

litätenportal für Abmeldungen von Verträgen und Mitgliedschaften angeboten. Eine kostenfreie Gedenkseite im Internet für gemeinsames Trauern wird immer beliebter. Auch zum Thema Bestattungsvorsorgeregelerung zu Lebzeiten sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bestattungshauses auf Grund ihrer langen Erfahrung gefragte Ansprechpartner. Ein betriebseigenes Blumenhaus ergänzt das Programm.



Hellersdorfer Straße 233  
12 627 Berlin • Tel. 0 30/56 40 03 16

Lindenberger Straße 2  
13 059 Berlin • Tel. 0 30/96 20 06 10